

# Inhalt.

Grundsätzliches. . . . .	3
--------------------------	---

(Die Lernschule verbildet. — Geistiger und seelischer Zustand eines Lernschulkindes, das auf Freitätigkeit umgestellt wird. — Besondere Hemmnisse.)

Aus der Unterrichtsarbeit. . . . .	11
------------------------------------	----

## Vom selbständigen Aufnehmen und Verarbeiten:

Einstellung auf freies Tun durch eine Erzählung. (Beispiel: M. Baizer: Der Glücksbringer.)

Übergang zu selbständiger Textbearbeitung in Naturgeschichte (Beispiel: E. Budde: Die Primel) und den übrigen Unterrichtsfächern.

Umstellung auf selbständiges Beobachten (Beispiele: Das Anzünden einer Kerze. Geigenspiel. — Im dunklen Zimmer. — Beobachtungsstunden in Erdkunde, im Religionsunterricht und in der Lebenskunde, im Rechnen.)

Einstellung auf freie Arbeit am Bild. (Beispiel: Deutsch: Rübezah! und die Laubjämmlerin, Schneewittchen. Geschichte: Schlacht im Teutoburger Wald. Erdkunde: Ansichten von Chemnitz.)

## Rückschau:

Pflege besonderer Arbeitsgewohnheiten: Eingliederung neuer Stoffe in den gesamten geistigen Besitz. Überwachen und Nachprüfen der eigenen Arbeit. Gestaltung der Klassenarbeit als Gemeinschaftsarbeit.

Überblick über bisher gewonnene Denkrichtungen und Arbeitsweisen.

## Vom selbständigen Einprägen:

Beispiel aus der Rechtschreibung.

## Vom selbständigen Darstellen:

Umstellung auf freies Darstellen durch die Sprache (Arbeit an der Erweiterung des Wortschatzes. Erziehung zur Sprachgewandtheit, zur Trefflichkeit, zur Gedankenverknüpfung) und durch die übrigen Darstellungsmittel.

Nachwort . . . . .	60
--------------------	----

Die Wirkung der Umstellung auf das Kind. (Notwendigkeit von Stunden der Feier und des Frohsinns. — Gefahr und Gewinn.)